

# reformierte kirche stäfa-hombrechtikon

Kirchgemeindeversammlung vom  
Montag, 26. Juni 2023, 19.30 – 20.25 Uhr, Kirche Hombrechtikon

---

**Vorsitz** Cornelia Bizzarri Kuhn, Präsidentin der Kirchenpflege  
**Protokoll** Barbara Hefti, Protokollführerin ad interim

---

## Geschäfte

1. Jahresbericht 2022
  2. Jahresrechnung 2022
  3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz
  4. Mitteilungen
- 

## Begrüssung

Cornelia Bizzarri Kuhn, Präsidentin, begrüsst die Anwesenden und die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger zur Kirchgemeindeversammlung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon. Speziell begrüsst sie den Präsidenten der Bezirkskirchenpflege Andreas Wunderlin, Küsnacht und den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Michael Meyer sowie das RPK-Mitglied Ueli Lott.

Cornelia Bizzarri stellt die Mitglieder der Kirchenpflege vor und eröffnet die Versammlung mit der Festlegung des Stimmrechts:

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa Niedergelassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Niederlassungsbewilligung B, C und Ci) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben. Anwesende, welche heute kein Stimmrecht haben, werden gebeten, hinten in der Kirche (bergseits) Platz zu nehmen.

Cornelia Bizzarri fragt die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen – ausser an den dafür vorgesehenen Plätzen – anwesend sind oder ob das Stimm- und Wahlrecht einer anwesenden Person bestritten wird.

Es gibt keine Einwände der Anwesenden.

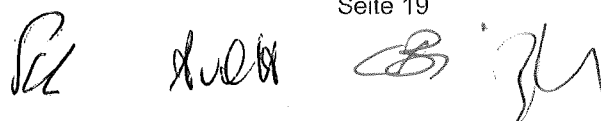
## Wahl der Stimmzählenden:

### Vorschläge:

- Van den Heuvel Andreas, Uerikon
- Schenkel Susanna, Hombrechtikon

**Es gibt keine weiteren Vorschläge und die vorgeschlagenen Personen werden hiermit gewählt.**

**Es sind total 39 Stimm- und Wahlberechtigte anwesend.**



Cornelia Bizzarri stellt fest, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger durch die amtliche Publikation auf der Webseite, in der Zürichsee-Zeitung und im «reformiert.lokal» rechtzeitig zur Versammlung eingeladen wurden. Die Traktanden, sowie die Weisung wurden über «reformiert.lokal» an alle Haushaltungen verteilt. Die Akten konnten in den Sekretariaten, Kirchbühl 40 in Stäfa und an der Oetwilerstrasse 35 in Hombrechtikon eingesehen werden.

Die gesetzlichen Anforderungen sind erfüllt und die Kirchgemeindeversammlung ist somit verhandlungsfähig.

Die Weisung zu dieser Kirchgemeindeversammlung ist integrierter Bestandteil dieses Protokolls.

Cornelia Bizzarri fragt, ob es Änderungswünsche zur Traktandenliste gibt.

Es werden keine verlangt.

## 1. Jahresbericht 2022

Cornelia Bizzarri macht darauf aufmerksam, dass, der 5-seitige Jahresbericht (01.01.-31.12.2022) als Beilage der Juni-Ausgabe der Zeitung «reformiert.lokal» bei lag. Zudem war er auf der Website [www.ref-staefa-hombrechtikon.ch](http://www.ref-staefa-hombrechtikon.ch) aufgeschaltet. Er konnte von allen Interessierten eingesehen werden.

Mit dem Jahresbericht 2022 wurde noch einmal das reiche Gemeindeleben von Stäfa-Hombrechtikon im Jahr 2022 vergegenwärtigt.

- Der Pfarrkonvent
- die Religionspädagogik, die Diakonie, die Musik
- die Verwaltung, Liegenschaften und das Personal

kommen mit Wort und Bild zur Sprache.

Es war für alle, die mitgearbeitet und mitgemacht haben, ein herausforderndes und spannendes Jahr. Die Präsidentin betont, dass die Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon als **eine** Kirchgemeinde unterwegs ist. Natürlich hat diese neue Kirchgemeinde viele verschieden Facetten und das soll auch so bleiben. Natürlich kann vieles noch besser, anders oder neu werden, aber die Kirchgemeinde ist erfolgreich unterwegs.

Ohne Fragen der Anwesenden wird der Jahresbericht zur Kenntnis genommen.

|  |
|--|
| <b>Traktandum 1 – Jahresbericht 2022:<br/>Der Jahresbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.</b> |
|--|

Cornelia Bizzarri dankt den Anwesenden für die Kenntnisnahme und die Aufmerksamkeit. Ebenso verdankt sie die grosse Arbeit für die jeweiligen Jahresberichte der Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege, dem Pfarrteam, den Mitarbeitenden und Maja Ramsauer für die Redaktion und die Druckvorbereitung.

Sch CB Ault BZ

## 2. Jahresrechnung 2022

**Antrag:** Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon geprüft.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'036'016.46 (Vorjahr CHF 5'034'961.51) und einem Ertrag von CHF 5'536'176.42 (Vorjahr CHF 5'859'214.21) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500'159.96 (Vorjahr CHF 824'252.70) ab. Budgetiert war bei Ausgaben von CHF 5'326'000.00 und Einnahmen von CHF 5'496'000.00 ein Ertragsüberschuss von CHF 170'000.00.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 500'159.96 um CHF 330'159.96 besser ab als budgetiert.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 5'537'607.52.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon zu genehmigen.

Cornelia Bizzarri übergibt Alfred Ziegler das Wort für die Präsentation der Rechnung 2022.

Alfred Ziegler, Finanzverantwortlicher der Kirchenpflege, erläutert die Rechnung und erlaubt sich einige Bemerkungen dazu zu machen: Die Rechnung 2022 ist die erste der zusammengesetzten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon.

Die Zahlen zeigen, dass die Rechnung etwas besser abgeschlossen hat als budgetiert. Begründet wird dies durch etwas geringere Aufwände, und nicht wie in früheren Jahren durch höhere Steuereinnahmen.

Die wichtigsten Zahlen wurden bereits in der Weisung aufgezeigt. Alfred Ziegler zeigt einige interessante Punkte etwas detaillierter:

### Betriebsrechnung

|                              | Rechnung 2022    | Budget 2022      | Differenz       |
|------------------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Personalaufwand              | 1'868'918        | 1'868'480        | 438             |
| Sach- + Betriebsaufwand      | 1'049'646        | 1'184'020        | -134'374        |
| Transferaufwand              | 1'755'350        | 1'819'900        | -64'550         |
| Übriger Aufwand              | 174'735          | 227'700          | -52'965         |
| <b>Betrieblicher Aufwand</b> | <b>4'848'650</b> | <b>5'100'100</b> | <b>-251'450</b> |
| Fiskalertrag                 | 4'533'746        | 4'543'000        | -9'254          |
| Entgelte                     | 119'356          | 101'600          | 17'736          |
| Transferertrag               | 80'289           | 40'500           | 39'789          |
| Übriger Ertrag               | 180'251          | 163'400          | 16'851          |
| <b>Betrieblicher Ertrag</b>  | <b>4'913'643</b> | <b>4'848'500</b> | <b>65'143</b>   |

Die Betriebsrechnung zeigt die grossen Posten Personalaufwand, Sach- und Betriebsaufwand und Transferaufwand (Zentralkassenbeitrag) im *Betrieblichen Aufwand* und den Fiskalertrag (Steuern) im *Betrieblichen Ertrag*.

Die Betriebsrechnung weist einen um CHF 251'450 geringeren Aufwand (134'000 Sach- und Betriebsaufwand, 64'000 Transferaufwand und 52'000 übriger Aufwand) und einen um CHF 65'143 höheren Ertrag (17'000 Entgelte, 39'000 Transferertrag und 16'000 übriger Ertrag) gegenüber dem Budget aus.

## Erfolgsrechnung

|                             | Rechnung 2022  | Budget 2022     | Differenz      |
|-----------------------------|----------------|-----------------|----------------|
| Betrieblicher Aufwand       | 4'848'650      | 5'100'100       | -251'450       |
| Betrieblicher Ertrag        | 4'913'643      | 4'848'500       | 65'143         |
| <b>Betriebsergebnis</b>     | <b>64'993</b>  | <b>-251'600</b> | <b>316'593</b> |
| Finanzaufwand               | 105'100        | 122'800         | -17'700        |
| Finanzertrag                | 540'267        | 544'400         | -4'133         |
| <b>Ergebnis aus Finanz.</b> | <b>435'167</b> | <b>421'600</b>  | <b>13'567</b>  |
| <b>Operatives Ergebnis</b>  | <b>500'160</b> | <b>170'000</b>  | <b>330'160</b> |

In der Erfolgsrechnung kommen zum Betriebsergebnis noch der Finanzaufwand (Schuldzinsen, etc.) und der Finanzertrag (hauptsächlich Mieteinnahmen) hinzu, was das Operative Ergebnis respektive den Ertragsüberschuss ergibt.

## Steuereinnahmen 2022

|                             | Rechnung 2022    | Budget 2022      | Differenz       |
|-----------------------------|------------------|------------------|-----------------|
| <b>Natürliche Personen</b>  |                  |                  |                 |
| Einkommenssteuern           | 2'670'308        | 2'985'000        | -314'692        |
| Vermögenssteuern            | 959'651          | 856'500          | 103'151         |
| <b>Total</b>                | <b>3'629'959</b> | <b>3'841'500</b> | <b>-211'541</b> |
| <b>Juristische Personen</b> |                  |                  |                 |
| Gewinnsteuer                | 727'217          | 698'500          | 28'717          |
| Kapitalsteuer               | 176'570          | 3'000            | 173'570         |
| <b>Total</b>                | <b>907'787</b>   | <b>701'500</b>   | <b>202'287</b>  |
| <b>Gesamttotal</b>          | <b>4'533'746</b> | <b>4'543'000</b> | <b>-9'254</b>   |

Der Steuerertrag liegt knapp unter dem Budget. Allerdings machen die Abweichungen bei den natürlichen Personen nachdenklich. Es scheint, dass sich vermutlich die Kirchengaustritte auszuwirken beginnen.

Es zeigt sich, dass die Steuererträge der Natürlichen Personen rund CHF 200'000 unter Budget liegen. Ein Teil der eingebrochenen Einkommenssteuern wurde durch die Vermögenssteuern kompensiert. Dies sind vermutlich Auswirkungen der Kirchengaustritte welche vermehrt auftreten. Die Einkommenssteuern gehen durch die Austritte der Reformierten, die im Erwerbsleben stehen, zurück, währenddessen die verbleibenden Mitglieder im Schnitt nicht ärmer geworden sind.

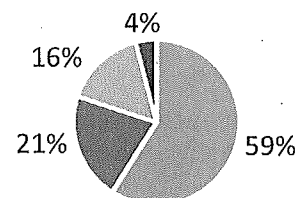
Die Steuererträge der Juristischen Personen liegen rund CHF 200'000 über Budget. Die Gewinnsteuern entsprechen in etwa dem Budget. Was der Auslöser für die ansprechend fließenden Kapitalsteuern war, ist aufgrund des Steuergeheimnisses nicht zu eruieren.

## Aufteilung Steuern natürliche/juristische Personen 2022

Dieses Diagramm zeigt die Aufteilung der Steuererträge.

4/5 kommen von den natürlichen und 1/5 von den juristischen Personen. Dies zeigt, dass die Abhängigkeit von den juristischen Personen nicht ausgeprägt ist, aber es ist dennoch zu hoffen, dass wir noch längere Zeit nicht mit einer neuen Abschaffungsinitiative konfrontiert werden.

Was aber in den nächsten Jahren eine Herausforderung sein wird, sind die Kirchengaustritte und die damit wegfallenden Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen.



- Einkommenssteuern natürliche Personen
- Vermögenssteuern natürliche Personen
- Gewinnsteuern juristische Personen
- Kapitalsteuern juristische Personen

*Handwritten signatures and initials at the bottom of the page.*

## Erfolgsrechnung nach Funktionen im Vergleich Rechnung und Budget 2022

|                           | Rechnung 2022    | Budget 2022      | Differenz       |
|---------------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Gemeindeaufbau+Leitung    | 1'220'371        | 1'177'880        | 42'491          |
| Gottesdienst              | 324'321          | 314'650          | 9'671           |
| Diakonie+Seelsorge        | 713'534          | 822'230          | -108'696        |
| Bildung+Spiritualität     | 218'077          | 249'780          | -31'703         |
| Kultur                    | 78'639           | 98'600           | -19'961         |
| Kirchliche Liegenschaften | 593'406          | 667'100          | -73'694         |
| <b>Total Kirchen</b>      | <b>3'148'348</b> | <b>3'330'300</b> | <b>-181'892</b> |
| <b>Finanzen/Steuern</b>   | <b>3'648'508</b> | <b>3'500'300</b> | <b>148'208</b>  |
| <b>Ertragsüberschuss</b>  | <b>500'160</b>   | <b>170'000</b>   | <b>330'160</b>  |

Zusammengefasst sind die Minderausgaben bei Diakonie + Seelsorge, Bildung + Spiritualität und Kultur dadurch zu begründen, dass nicht alles, was geplant war, durchgeführt werden konnte. Bei der Diakonie + Seelsorge wirkte sich die Vakanz in der Jugendarbeit aus und gewisse Bereichsleitungsaufgaben wurden beim Gemeindeaufbau/Leitung verbucht. Geplante Arbeiten im Liegenschaftenunterhalt konnten noch nicht ausgeführt werden.

### Bestandesrechnung

|   | Bilanz per 31.12.2023 | Aktiven              | Passiven             |
|---|-----------------------|----------------------|----------------------|
| Die Bilanz des Rechnungsjahres weist insgesamt Aktiven und Passiven von je CHF 17'029'085.99 aus. | Finanzvermögen        | 16'064'982.80        |                      |
|   | Verwaltungsvermögen   | 964'103.19           |                      |
| In den Aktiven sind die Vermögenswerte aufgeteilt nach Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.    | Fremdkapital          |                      | 11'491'478.47        |
|   | Eigenkapital          |                      | 5'537'607.52         |
|   | <b>Total</b>          | <b>17'029'085.99</b> | <b>17'029'085.99</b> |

### Aufteilung der Aktiven per 31.12.2022

|                               |                     |                      |
|-------------------------------|---------------------|----------------------|
| Gebäude im Finanzvermögen     | 10'596'200.00       |                      |
| Grundstücke im Finanzvermögen | <u>1'308'300.00</u> | 11'904'500.00        |
| Flüssige Mittel/Forderungen   | 208'424.75          |                      |
| Kontokorrente mit Dritten     | <u>3'655'355.07</u> | 3'863'779.86         |
| Übriges Finanzvermögen        |                     | 296'702.94           |
| Verwaltungsvermögen           |                     | 964'103.19           |
| <b>Total</b>                  |                     | <b>17'029'085.99</b> |

Die Aufteilung der Aktiven zeigt, dass der der Löwenanteil von fast CHF 12 Millionen im Finanzvermögen Gebäude und Grundstücke sind. Die flüssigen Mittel und Kontokorrentguthaben werden mit der Renovation des Pfarrhauses Grund und dem 2025 fällig werdenden Darlehen, das auf der nächsten Folie zu sehen ist, drastisch sinken. Das Verwaltungsvermögen zeigt die kirchlichen Bauten.

**Aufteilung der Passiven per 31.12.2022**

|                                   |                     |               |
|-----------------------------------|---------------------|---------------|
| Darlehen fällig 10/2025           | 3'000'000.00        |               |
| Darlehen fällig 10/2027           | <u>3'000'000.00</u> | 6'000'000.00  |
| Rückstellung Zentralkassenbeitrag |                     | 2'527'536.18  |
| Verbindlichkeiten Fonds           |                     | 1'804'314.98  |
| Übriges Fremdkapital              |                     | 1'159'627.31  |
| Eigenkapital                      |                     | 5'537'607.52  |
| Total                             |                     | 17'029'085.99 |

Die Passiven zeigen die beiden Darlehen, die für die Neubauten «Eich» aufgenommen wurden und 2025 respektive 2027 zur Rückzahlung fällig werden.

Die Vorgabe, dass die Kirchgemeinden die Gelder für zwei Jahrestanchen des Zentralkassenbeitrags zurückstellen muss, ist erfüllt. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Fonds betragen knapp CHF 2 Mio.

Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 500'159.96 beträgt des Eigenkapital - wie hier ausgewiesen - CHF 5'537'607.52.

**Investitionsrechnung**

In der Investitionsrechnung wurden CHF 160'000 für die Renovation des Pfarrhauses Grund budgetiert, welche nicht ausgeführt wurde, da im Jahr 2023 eine umfassende energetische Sanierung geplant ist. Auch die mit CHF 62'000 budgetierte Renovation für die Kirche Hombrechtikon wurde verschoben. Deshalb ist Nichts in der Investitionsrechnung verbucht.

Alfred Ziegler dankt den Anwesenden für das Zuhören.

Cornelia Bizzarri dankt Alfred Ziegler für die Präsentation und gibt Michael Meyer, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, das Wort.

Michael Meyer, Präsident RPK:

Die RPK sieht eine gute Kostendisziplin und Budgettreue. Die Schwächen zeigen sich in den rückläufigen Steuereinnahmen, sowie in rückläufigen resp. in nicht getätigten Investitionen.

Als Chancen nennt Michael Meyer das kostenoptimale Verhalten und die tiefe Verschuldung. Als Risiko wird ein weiterer Rückgang des Steueraufkommens aufgrund möglicher Rezession und eine kontinuierliche Kostensteigerung gesehen.

Die RPK teilt die Meinung der Kirchenpflege, dass die Steuereinnahmen eher sinken werden.

**Kennzahlen**

|                                    |             |               |
|------------------------------------|-------------|---------------|
| <b>Ertragsüberschuss</b>           | <b>TCHF</b> | <b>500</b>    |
| <b>Cashflow</b>                    | <b>TCHF</b> | <b>573</b>    |
| <b>Nettoinvestitionen</b>          | <b>TCHF</b> | <b>0</b>      |
| <b>Finanzvermögen</b>              | <b>TCHF</b> | <b>16'064</b> |
| <b>Schulden auf Finanzvermögen</b> | <b>TCHF</b> | <b>6'000</b>  |
| <b>Eigenkapital</b>                | <b>TCHF</b> | <b>5537</b>   |

*Handwritten signatures: B, A, Sch, P*

## Fazit der Prüfung

**Gute Kostendisziplin und Budgettreue**

**Leicht rückläufige Steuererträge**

**Nach wie vor finanzstarke Kirchgemeinde**

**Steuerfuss von 11% als Ergebnis der Finanzkraft**

**Rückzahlung 3.0 Mio. Festhypothek im 2025 bereits heute finanziert**

Michael Meyer fasst die Ergebnisse der finanztechnischen Rechnungsprüfung zusammen:

- Sowohl die finanztechnische Prüfung durch die Revisionsstelle als auch die politische Prüfung der Rechnungsprüfungskommission haben ein sehr gutes Prüfungsergebnis ergeben.
- Nach Beurteilung der RPK entspricht die Jahresrechnung 2022 den geltenden gesetzlichen Vorschriften.
- Die RPK bedankt sich an dieser Stelle bei der Verwaltung und der Kirchenpflege für die einwandfreie Rechnungsführung und die stets offene und angenehme Zusammenarbeit.

Die RPK empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung 2022.

Cornelia Bizzarri dankt Michael Meyer für die Ausführungen und die Arbeit, welche die Rechnungsprüfungskommission geleistet hat.

Cornelia Bizzarri eröffnet die Diskussion und stellt klar, dass es dem Quästor vorbehalten ist, die Rechnung auch in abgeänderter Form – im Gegensatz zur Weisung - zu präsentieren.

Frage von Frau Susanna Schenkel: Die Zahlen in der Weisung und auf der Präsentation (Folien 6-8) sind nicht identisch?

Antwort von Quästor Alfred Ziegler: Auf der Präsentation (Folien 6-8) hat es bei der Bilanz (Finanzvermögen, Kapitalvermögen, Flüssige Mittel/Forderungen, übriges Fremdkapital und dem Total einen Fehler, die Weisung weist die korrekten Zahlen aus.

Cornelia Bizzarri bittet die Anwesenden, welche der Jahresrechnung 2022 in der vorliegenden Form zustimmen, dies mit dem Erheben ihrer Hand zu bezeugen.

### **2. Traktandum / Beschluss Jahresrechnung 2022:**

Der Antrag der Kirchenpflege wird einstimmig **angenommen**. Die Jahresrechnung 2022 ist somit genehmigt.

Cornelia Bizzarri dankt den Anwesenden für die Zustimmung und Alfred Ziegler sowie den Mitarbeitenden für ihre Arbeit.

Handwritten signatures and initials: A. Ziegler, C. Bizzarri, and others.

### 3. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Cornelia Bizzarri informiert über die Möglichkeit einer Anfrage an die Kirchenpflege gemäss §17 des Gemeindegesetzes.

Es ist keine Anfrage eingegangen.

### 4. Mitteilungen

#### Personelles

Cornelia Bizzarri informiert zu den personellen Veränderungen seit Mitte letzten Jahres:

#### Kirchenpflege: Neu seit 1.7.2022

Barbara Hirschi (Kommunikation)  
Anne Roth (Diakonie) (heute entschuldigt)  
Georg Hoffmann, Liegenschaften

#### Pfarrteam

Zuerst sei der Todesfall von Michael Stollwerk am 4.05.2023 erwähnt.  
Diana Trinkner hat per 03.07.2022 eine Pfarrstelle in Zürich übernommen.  
Vikarin Anna Lerch hat ihr Vikariat abgeschlossen und wurde am 03.07.2022 verabschiedet  
Die Pfarrerrinnen Cindy Gehrig und Belinda Dieziker leisteten Stellvertretungen.  
Pfr. Marc Heise, wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 27.6.2022 gewählt.  
Pfr. Tobias Kuratle ist seit dem 01.11.2022, mit 80% in der Kirchgemeinde tätig.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass

Per 1.9.2023 wird Elisabeth Görnitz bei uns als stellvertretende Pfarrerin beginnen und  
Per 1.8.2023 wird Christine Schmidt als Lernvikarin einsteigen.

#### Mitarbeitende

Andy Erni, Kirchgemeindeschreiber, hat uns per 31.12.2022 verlassen  
Corina Nicoli, Katechetin, verliess uns am 28.2.2023.  
Eliane Rochaix ist als Praktikantin in der Sozialdiakonie noch bis am 14.7. in der Kirchgemeinde.  
Dirk Andexel, Sozialdiakon, hat seinen letzten Arbeitstag bei uns am 25.5.2023 gehabt. (Bitte sein «persönlich» noch zu lesen.)

#### Verwaltung

Corinne Lang neu in den Sekretariaten Stäfa und Hombrechtikon ab 01.08.2022 und  
Maya Rilke ab 01.09.2022

#### Diakonie und Katechetik

Anita Hess ist seit dem 01.08.2022 als Katechetin bei uns  
Franziska Erni ist per 01.03.2023 zu uns gekommen. Sie übernimmt die Leitung der Diakonie und der Katechetik.  
Per 01.04.2023 konnte Cornelia Schmid als Katechetin gewonnen werden und per 01.06.2023  
Corina Hungerbühler und Marina Wikart.

#### Kirchgemeindeschreiber/in

Barbara Hefti: Sie wird ab 01.07.2023 als Kirchgemeindeschreiberin mit einem Pensum von 100% zur Verfügung stehen. Seit dem 01.01. ist sie bereits ad interim mit Teilpensum im Einsatz, insbesondere für die Protokollführung.  
Raul Godinez ist ebenfalls seit Anfang Jahr als Kirchgemeindeschreiber ad interim mit einem Pensum von etwa 25% für uns im Einsatz. Sein Arbeitsgebiet sind Finanzen und Personal.

CBi Roth, Rilke, Hefti

## Schluss des offiziellen Teils der Versammlung

### Rekurs gegen die Verhandlungsführung

Cornelia Bizzarri orientiert, dass gegen Beschlüsse dieser Versammlung wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung angerechnet (3. Juli 2023), schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden kann. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz einzureichen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Cornelia Bizzarri stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erfolgt sind.

Das Protokoll der heutigen Kirchgemeindeversammlung liegt ab Montag, 3. Juli 2023 in den beiden Sekretariaten zur Einsicht auf.

Cornelia Bizzarri schliesst die heutige Kirchgemeindeversammlung und dankt für das Erscheinen. Sie wünscht den Anwesenden im Namen der Kirchenpflege, Pfarrpersonen und Mitarbeitenden eine schöne Sommerzeit und lädt alle zum anschliessenden Umtrunk ins Forum ein. Die nächste KGV findet am 11. Dezember 2023, 19.30 Uhr in Hombrechtikon statt.

**Ende der Versammlung: 20.25 Uhr**

**Für die Verhandlungsführung:**



Cornelia Bizzarri Kuhn  
Präsidentin

**Für das Protokoll:**



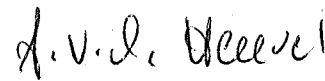
Barbara Hefti  
Interim Protokollführung

**Die Stimmzählerin:**



Susanne Schenkel

**Der Stimmzähler:**



Andreas van den Heuvel



